

Keine Polizei auf der DGB-Kundgebung!

Der 1. Mai ist unser Tag!

- **Hannover im Dezember 2017:** Polizisten brechen einem IG Metalller während einer friedlichen Blockade gegen den AfD-Parteitag doppelt den Unterschenkel und setzen bei einer Temperatur von 0 Grad Wasserwerfer ein. Die IG Metall protestiert in einer Presseerklärung – der Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen, Dietmar Schilff, will daraufhin der IG Metall den Mund verbieten, indem er erklärt: „Eine solche Kritik ist unangebracht“. Er findet vielmehr Rechtsbruch und Körperverletzung „*verhältnismäßig*“, ebenso den NATO-Stacheldraht gegen Antifaschisten und Gewerkschafter. „Die Polizei hat das Grundrecht der Versammlungs- und Demonstrationsfreiheit zu schützen“ (Schilff). Gleichzeitig greift die GdP (Mitgliedsgewerkschaft im DGB!) den DGB an, weil dieser in München und in Frankfurt Räumlichkeiten für Antifaschisten zur Verfügung stellt. Wen also schützt die GdP?
- **Die GdP** schweigt zu den Polizeieinsätzen gegen streikende Metalller, wie z.B. bei Zumtobel im hessischen Usingen oder Federal Mogul im niedersächsischen Beckedorf. Schließlich hat sie für die Kapitalisten das „Grundrecht auf Eigentum“ und damit den Streikbruch durchzusetzen.
- **Die GdP** verteidigt den hundertfachen Rechtsbruch durch die Staatsorgane während des G20-Gipfels, der sich unter anderem auch gegen Gewerkschaftsjugendliche aus NRW richtet, die drangsaliert, schikaniert, gedemütigt und kriminalisiert werden.
- **Die GdP** schweigt zu den gewaltsamen Übergriffen der Polizei gegen Jugendliche, die ihre Mitschüler davor zu schützen versuchen, dass sie aus ihren Klassen heraus zur Abschiebung gebracht werden.
- **Die GdP** tritt ein für die massive militärische Aufrüstung der Polizei mit Panzerwagen und Maschinengewehren – gegen wen wohl?
- **Die GdP** setzt sich ein für den berüchtigten §114, der monatelange Gefängnisstrafen vorsieht, wenn z.B. die Polizei sich angegriffen fühlt. Das kann schon dann sein, wenn eine geschlossene Demonstration streikender Arbeiter auf eine Polizeikette zumarschiiert oder wenn ein Demonstrant den Arm hebt zur Abwehr eines Gummiknüppels.

Polizeihauptkommissar Dietmar Schilff (GdP) soll in Bremen am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse, für den DGB, also in unserem Namen sprechen! Das können wir nicht hinnehmen.

Wir haben vielmehr die Diskussion in unseren Gewerkschaften darüber zu führen, die Gegner (geschichtlich wie auch aktuell) der Arbeiterbewegung und unserer Jugend aus unseren Reihen auszuschließen. Dies ist ein unerlässlicher Schritt, wenn wir die Gewerkschaften wieder zu Kampforganisationen machen wollen.

Erstunterzeichner: Julia Nanninga (IGM-Vertrauensfrau, Delegierte), Dagobert Speit (IGM-Vertrauensmann, Delegierter), Harald Heine (IGM-Vertrauensmann), Sarah Hänsel (IGM), Regine Albrecht (ver.di FB05, VVN-BdA), Rüdiger Bahr (IGM, Rote Hilfe), Marcus Krull (IGM), Gerhard Kupfer (IGM, Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD), Susann Lange (IGM-Vertrauensfrau), Marlene Stanschus (IGM-Vertrauensfrau), Z. Biyikli-Öksüz (IGM), Consuelo Blanco, Stefan Helling (IGM), Angela Kamrad (ver.di),

FB10, Roter Pfeffer), Christian Holländer (IGM), Jörg Salzwedel (ver.di, FB10), Rolf Weichmann (IGM-Vertrauensmann), Gerwin Goldstein (IGM-Vertrauensmann, Delegierter), Torsten Roland (ver.di)

Weitere Unterzeichner (nach Eingang): Andreas de Jong, Thomas Langenbach (IGM-Vertrauensmann), Georg Henschel (ver.di FB7), Lina Sager (GEW), Felix Busch-Geertseme (GEW), Tiziana Ratcheva (GEW), Lilja Girgensohn (GEW), Anna Müller (IG Metall), Lukas Bund (IG Metall), Melike Lülle (ver.di), Sandra Schöpke, Max Gabel (ver.di), T. Bielefeld (GEW), H. Diers (ver.di), Jan Robin Hoffmann (GEW), Bernd Cyrus (IGM), Jochen Kohrt (IGM-Vertrauensmann, Delegierter, Mitgl. der Tarifkommission), Katrin Kammrad (ver.di, FDJ), Jürgen Karbe (ver.di), Tobias Schilling (IGM), Nico Richmann (IGM), Thorsten Janßen (IGM), Edim Mosaic (IGM), Markus Hertwig (Freigeist), Torres, Frank Joao (IGM), Cihencic, Ibis (IGM), M. Wenzel (IGM), Patrick Lücke (IGM), Heiko Reute (IGM), Angela Speit (ver.di), Manfred Seitz (IGM), Erich Neumann (Montagsdemo), Rüdiger Siems (ver.di), Andrea Spangenberg, Michael Junger (ver.di), Drago Petrovic (IGM), Alex Ljamins, Michael Meister (IGM), Viktor Kasper, Mehmet Arda, S. Arnolds (IGM), Leonid Schneider, Anton Jäns (IGM), Lieselotte Niemetz, Sebastian Rave (ver.di, Linke, SAV), Elisa Mellin (SAV, Linksjugend solid, Linke), Marcel Julian Gaytan Maniquez (IGM, Linke), Tobias Hagel IGM), Oliver Lorenz (IGM), Thomas Ong (Linke), Bettina Fensel (ver.di), Karl-Heinz Kotulla (ver.di), Elisa Suwa, Michele Davdes (IGM), Peter Schymiczek (IGM), Wilfried Schartenberg (ver.di), Antje Steinberg (GEW), Ingo Lukas (IGM), Jan Boy (IGM), Marc Krimmet (IGM), Mesut Kocaman (IGM), Andreas Boy, Javad Pajand, Nicolas Prange (ver.di), Prof. Dr. Rudolph Bauer (Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di, Mitglied des Landesverbandvorstands Niedersachsen-Bremen), Wieland von Hodenberg (Bremer Friedensforum), U. Janssen-Weerts, Heide Franz, Christian Harde (ver.di), Piet Woyczehowski (Roter Pfeffer), Margit Hebeda (IGM), Ian Guthrie (ver.di), Wilfried Schwartz, Andrea Kolling, Hartmut Stinton (GEW), Matthias Henk (ver.di), Jochen Dyduca (ex-ver.di, 30 J.), Roderich Reidick (GEW), U. Hofbauer (ÖTV), Wolfgang Domeier (IGM), Conny Kröger, Reiner Meister (IGM), Gisela Boywitt (ver.di), Heike Ella Maria Riemann (ver.di), Hartmut Behrens (GEW), Ulrich Stuwe (VVN-BdA), Bardo Wetter (DGB), Brigitte Bejenke-Teichmann, Dr. Wolfram Grams (GEW), Dagmar Grams (GEW), Peter Erlansson (Linke/ver.di/Bürgerschaft), Margot Konetzka (ver.di), Marko Hinrichs (Linksjugend/ solid), Sedan Görgü (solid), Gert Woyczehowski, Susanne Drees (NGG), S. Weyandt (Ex-ver.di), Ingrid Marek, Thomas Landwehr, Holger Kurtz, Claus Wessels (IGM), Jürgen Willner (IGM), Wolfgang Brauer (IGM), Ole Kadelka, Traudel Kassel (ver.di), Hüseyin Aksoy (IGM), Christiane Kransch (ver.di), Johann Bergmann, Gerd-Rolf Rosenberger (ver.di), Regine Voß (ver.di), Holger Bühling, Helmut Behnsen (ver.di), Große-Brockmann-Koop (IGM), Hans-Joachim Felten (IGM), Axel Westhoff-Liebner (IGM), Linksjugend (solid) Bremen, Louis Stoeßel (Azubi), Markus Faul (IGM), Frank Kotte (IGM-Vertrauensmann), Carmen Roland (ver.di), René Kolkmann (ver.di), Mirko Basa (Vertrauensmann ver.di), Nurretin Ipek (Vertrauensmann ver.di), Thorsten Schomaker (Vertrauensmann ver.di), Amadou Corrah (Vertrauensmann ver.di), Benno Klinge (Vertrauensmann ver.di), Joachim Schaper (Vertrauensmann ver.di), Daniel Forquignon (Vertrauensmann ver.di), Jules Malyssek (Vertrauensmann ver.di), Amany Prächter (Vertrauensfrau ver.di), Eric Wunderlich (Vertrauensmann ver.di), Kurt Scherbaum (Vertrauensmann ver.di), Holger Morstein (Vertrauensmann ver.di), Armin Stolle (GEW), Fritz Storim (GEW), Stefan Ehlert (ver.di), Eva Böller (ver.di), Cornelius Hertz (BBK), Hartmut Drewes (GEW), Jan Leifbeck (ver.di), Laura Stephens (NGG), Jendrik Hilgerloh (GEW), Jan-Eric Hahn (ASTA Uni), Bettina Magull (ver.di), Nonni Morisse (ver.di), Susanne Wendland (Mitglied der Bremischen Bürgerschaft), Robert Bauer (Fraktion Die Linke und Die Piraten im Beirat Hemelingen), Erich Sturm (Piratenpartei), Monika Koch (GEW), Helmut Post (GEW), Jürgen Falk (GEW), Johanna Malchow (GEW), Kristine Grzemba (GEW), Irmela Scherrer (GEW), Wilfried Sobich (GEW), Gerd Bronsema (GEW), Ekkehard Bohne (GEW), Marianne Berger (GEW), Sigrid Thäter (GEW), Hilke Emig (GEW), Heide Roaten (GEW), Helmut Schamberger (GEW), Hajo Zinsel, Nicolas Fregin, Klaus Bornemann, Serdar Kara (ver.di, Post AG), Hajo Sauer (IGM-Vertrauensmann), Holger Bruns (IGM), Kizildenizli, Basri Erol (IGM), Finn Hansch (ASiA HS-Bremen), Hannah Schröter (ver.di, ASiA HSB), Florian Wohlers (ASiA HS-Bremen), Marlies Haesloop (ver.di, ASiA HSB), Julian Mühlbauer (ver.di, FDJ), Heidrun André (IGM), Jens Wahls (VVN-BdA), Angelika Hamphoff, Uwe Strutz (ver.di), Sara Dojan, Arne Lübckemann, Nadja Koch (ver.di) ...

*Ich unterstütze die Erklärung
„Keine Polizei auf der DGB-Kundgebung! Der 1. Mai ist unser Tag!“*

Name / Adresse* <small>*(Adresse wird nicht veröffentlicht)</small>	Gewerkschaft / Organisation	Unterschrift

**Ausgefüllte Unterschriftenliste bitte umgehend zurück an:
Gerhard Kupfer, c/o Verlag Das Freie Buch, Posener Str. 55, 28237 Bremen
g.kupfer@arcor.de, Tel. 0176 22 38 21 20**